

Mit dem Velo in die Beiz

Die Auszeichnung für velofreundliche Restaurants im Kanton Thurgau nimmt weiter Form an. Das Label wird mit dem «Sunnehüsi» in Güttingen um ein weiteres Ausflugsziel ergänzt und verstärkt. Ein Plädoyer für den Freizeitverkehr.



Die velofreundlichen Restaurants kümmern sich mit viel Herzblut um ihre Gäste, wie zum Beispiel das Landbeizli Rössli in Donzhausen.

Wie kaum in einer anderen Region der Schweiz prägt der Tourismus die Velolandchaft im Thurgau. An schönen Sommertagen sind die vorbeiziehenden Velotouristen am Bodenseeradweg mittlerweile so zur Gewohnheit geworden, dass man sie fast für eine Selbstverständlichkeit hält. Nach unserem Umzug aus der Stadt Zürich waren wir aber doch verblüfft darüber, wie beliebt der Freizeitverkehr per Zweirad in unserer Gegend ist, brauchten aber nicht lange, um zu realisieren, welche Vorteile für die Interessen aller Velofahrenden, also auch der Pendler oder der Radsportbegeisterten, sich daraus ergeben. Dass sich die Interessen der verschiedenen Zielgruppen nicht immer zwangsläufig decken, kann aber dazu führen, dass diese Vorteile nicht erkannt und genutzt werden. Zugegeben, ob der Thurgau als Velodestination international vermarktet wird oder nicht, spielt auf den ersten Blick keine grosse Rolle, wenn man in Frauenfeld zur Arbeit pendeln muss. Vielfach werden die Interessen der Velofahrenden aber nur deshalb nicht

wahrgenommen, weil das Velo volkswirtschaftlich gesehen einen verschwindend kleinen Beitrag leistet. Letztlich leben wir in einer Gesellschaft, welche sich die Wertschöpfung zum obersten Ziel gesetzt hat. Ausser Zweifel steht hingegen, dass dies die treibende Kraft hinter den vielen Bemühungen um das Velo im touristischen Bereich im Thurgau ist. Veloidealisten mag es vielleicht bei der Ethik dieser Ausgangslage schaudern, doch diese Frage überlassen wir an dieser Stelle lieber den Philosophen – wir sind schliesslich auch nur daran interessiert, dass möglichst viele Menschen sich für das Velo begeistern, da spielt das Warum eine untergeordnete Rolle.

Keine Melkkühe

Dennoch sind wir der Ansicht, dass der Velotourismus keine Melkkuh sein soll, sondern in nachhaltige Bahnen gelenkt wird. So sehr wir uns darüber freuen, dass unsere Gegend mit einem leisen und abgasfreien Verkehrsmittel erkundet wird, sind uns die vielen Automobilisten mit Veloträger doch ein Dorn im

Auge, und wir wünschten uns in erster Linie brauchbare Transportmöglichkeiten mit dem öV. Bevor aber in diesem Bereich wirkliche Fortschritte erzielt werden, muss die Nachfrage zuerst weiter angekurbelt werden, weshalb wir nach Möglichkeiten gesucht haben, welche einerseits sofort umsetzbar sind und andererseits nicht nur kommerzielle Zielen im Tourismus anstreben, sondern den Einheimischen und der Umwelt ebenso von Nutzen sind. Mit unserer Auszeichnung von Restaurants, welche sich insbesondere um ihre velofahrende Kundschaft bemühen, scheinen wir nun in dieser Hinsicht in die richtige Richtung vorzustossen. Wir sind schon ein wenig Stolz darüber, dass sich das Projekt so entwickelt, wie wir uns das vorgestellt haben, und fühlen uns geschmeichelt, wenn wir an einem Restaurant vorbeifahren, welches das Pro-Velo-Logo trägt.

Grenzenlose Fantasie

Gesamthaft gesehen war (und ist) unser Beitrag bei «Velofreundliche Restaurants» allerdings bescheiden. Abgesehen von der Idee, der Ausarbeitung und den administrativen Aufgaben, welche wir übernehmen, lebt die Auszeichnung in erster Linie von der Bereitschaft von unserem Partner, Thurgau Tourismus, das Projekt mitzutragen, sowie dem liebevollen Bezug, welche die Restaurant- und Hotelbetreiber der mitmachenden Betriebe zum Velo haben. Besonders freut es uns, dass jeder die Mindestkriterien, welche zur Auszeichnung benötigt werden, bei weitem übertrifft und jeder auf individuelle Art und Weise zum Ausdruck bringt, wie sehr er die velofahrende Kundschaft schätzt: Der Fantasie scheinen keine Grenzen gesetzt zu sein. Am Besten, Sie lassen sich selbst davon überraschen und statten den Restaurants einen Besuch ab, welchen wir wärmstens empfehlen können. Doch wirklich glücklich sind wir erst, wenn die Auszeichnung viele weitere Restaurants dazu animiert, auf die Karte Velo zu setzen, damit ein flächendeckendes Netzwerk von «velofreundlichen Restaurants» entsteht und jedes unserer Mitglieder eines in seiner Nähe findet. ■

Eddie Kessler, Vera Zahner

Eine Auflistung der ausgezeichneten Gastrobetriebe finden Sie unter www.provelothurgau.ch